Rückblick Verbandstag 2021

26.06.2021 Bad Blankenburg

Am vergangenen Samstag fand in der Landessportschule Bad Blankenburg der ordentliche Verbandstag des Thüringer Volleyball-Verband e.V. (TVV) statt. Neben der Entlastung des Präsidiums, der Ausschüsse und der Kassenprüfer standen einige Neuerungen sowie Ordnungsänderungen auf dem Programm. Vereinsvertreter, Ausschussmitglieder und Kreisverbände mit insgesamt 166 Stimmen waren vertreten. Im Folgenden finden Sie die wichtigsten Änderungen und Beschlüsse kurz zusammengefasst.

Christian Stückrad, Präsident des TVV eröffnete den Verbandstag, gefolgt von einem Grußwort von Herrn Thomas Zirkel, Hauptgeschäftsführer des Landessportbundes Thüringen. Der Präsident berichtete über das vergangene Jahr unter dem Eindruck der Corona-Pandemie und verwies auf das arbeitsreichste Jahr während seiner Amtszeit für Präsidium und Geschäftsstelle.
Neben schwierigen Herausforderungen, wie dem Abbruch der Saison 2019/20 im März sowie dem Abbruch der gerade gestarteten Saison 2020/21 im Oktober und dem daraus resultierendem weitestgehenden Stillstand des Trainings- und Wettkampfbetriebes richtete er den Blick auf die positiven Aspekte. So wurde der Bereich Digitalisierung enorm vorangebracht und die Arbeit mit den digitalen Medien intensiviert. Stückrad hob die Steigerung der Mitgliederzahl auf über 10.000 hervor und bedankte sich beim LSB Thüringen für die Unterstützung im Bezug auf die Stellensicherung von Andy Lorenz sowie die Förderung von drei Veranstaltungen im Bereich Beachvolleyball und Jugend in 2020.

Im weiteren Verlauf berichtete Geschäftsführer Christopher Röder-Rehberg über die Arbeit in der Geschäftsstelle mit einem Rückblick auf das Tagesgeschäft, die Mitarbeit in diversen Ausschüssen und die Verbesserung in der Zusammenarbeit und Kommunikation mit den Vereinen und Partnerverbänden.

Die im Herbst durchgeführte Mitgliederbefragung wurde auszugsweise vorgestellt und ein Ausblick auf die Neueinführung von SAMS sowie der damit verbundenen neuen Homepage gegeben. Zudem wurde die Einführung einer TVV-Volleyball-App mit den verbundenen Vorteilen präsentiert.

Vizepräsident für Finanzen, Heiko Brabetz gab einen Rückblick auf das vergangene Haushaltsjahr, welches mit einem fünfstelligen Plus abgeschlossen werden konnte. Die damit gesteigerten Rücklagen werden genutzt, um das pandemiebedingte voraussichtliche Minus in 2021 und 2022 auszugleichen.

Frank Eberhardt, Vizepräsident Sport blickte noch einmal detailliert auf den Abbruch der Saison zurück und gab einen Ausblick auf die derzeit laufende Sommerliga sowie die nahezu abgeschlossene Saisonvorbereitung für 2021/22. In diesem Zuge wurde zwei Mannschaften auf Antrag die Spielberechtigung in der Thüringenliga erteilt. So kann im Rahmen der Jugendförderung ein Team des 1. Sonneberger VC 2004 bei den Damen starten und die BlueVolley Juniors bei den Herren. Möglich macht dies die U21-Regelung zur

Förderung von ehemaligen Jugendspieler:innen des DVV. Spieler:innen, welche Altersbedingt aus der Jugendförderung ausscheiden, erhalten so die Möglichkeit das pandemiebedingt verlorene Jahr auszugleichen.

Aus den Ausschüssen wurde durch die jeweiligen Vorsitzenden, bzw. durch bevollmächtige Mitglieder oder Beisitzer berichtet. Im Schiedsrichter- und Lehrwesen wurde auf die Einführung von Online-Aus- und Fortbildungsangeboten zurückgeblickt. Eine Vielzahl abgelaufener Lizenzen gilt es aus dem vergangenen Jahr noch zu verlängern, hierzu werden mittlerweile wieder Präsenz-, aber auch weiterhin Onlineveranstaltungen angeboten.
Der derzeit nicht besetzte Jugendausschuss wurde von den hauptamtlichen Landestrainern in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle abgedeckt, fast schon traditionell wurden die Gelder für die Nachwuchsförderung gemäß Belohnungssystem vorgestellt. Die Maximalförderung von 1.200€ erhalten in diesem Jahr der Schmalkalder VV, der Erfurter VC und der VC Gotha, knapp gefolgt vom SV 03 Eisfeld, welcher 1.124€ erhalten wird. 16 weitere Vereine können sich über die finanzielle Förderung freuen.
Marius Stucke, Landestrainer weiblich, präsentierte für den Jugend- und Leistungssportausschuss die Einführung der Altersklasse U15 und Jan Wunderlich, Landestrainer männlich, warf einen Blick auf aktuelles von unseren Leistungssportler:innen.

Robert Werner berichtete für den Beachvolleyballausschuss von der vergangenen Saison, welche – trotz spätem Start im Juli – ein voller Erfolg war. Mehr als 700 Spieler:innen nahmen insgesamt an den 45 ausgetragenen Turnieren teil. Highlights waren die Landesmeisterschaft, die Deutsche U20 Meisterschaft sowie die Deutsche Meisterschaft im Mixed. Erstmals wurden diese über die Plattfort Twitch gestreamt und mit Livekommentaren unterlegt.

Bis auf einen Antrag, welcher kurzfristig zurückgezogen wurde, sind alle dem Verbandstag vorliegenden Beschlussvorlagen als positiv beschlossen worden.

So ergeben sich folgende wichtige Änderungen:

Einführung Beachlizenz ab 2022.

- Voraussetzung zur Teilnahme an der Thüringer Beach-Tour oder der Sommerliga wird ab 2022 eine kostenpflichtige Beachlizenz
- Einmalig 5,00€ pro Spieler:in/ Saison
- Beachbereich vergrößert sich stetig, bindet mehr Ressourcen
- Anteilige Mitfinanzierung des Hauptamtes, welches derzeit durch den Hallenbereich Quersubventioniert wird
- Jugend- und Seniorenturniere sind von der Beachlizenz ausgenommen

Passgebühren 2021/22

- Um auf die pandemiebedingten finanziellen Auswirkungen der Vereine Rücksicht zu nehmen, wird die zum Verbandstag 2020 beschlossene Erhöhung der Passgebühr um ein Jahr nach hinten geschoben
- Die Gebühren aus der Saison 2020/21 werden beibehalten

Auch wenn dem TVV keine Beiträge oder Gebühren erlassen werden, sieht sich das Präsidium in der Pflicht, den Vereinen mit diesem Modell entgegenzukommen. Dies wurde als sehr positiv aufgenommen und entsprechend einstimmig beschlossen.

Einführung SEPA-Lastschrift

- Die folgenden Beiträge und Gebühren werden künftig per SEPA-Lastschrift eingezogen:
    - jährliche Mitgliedsbeiträge (ab 2022)
    - Mannschaftsmeldegelder
    - Passgebühren
    - Abschlagszahlung Verbandssoftware

Alle Vereine werden zur Erteilung des Lastschriftmandates von der Geschäftsstelle gesondert kontaktiert.

Veränderung der regionalen Struktur für die Bezirksligen des TVV

- Durch die Veränderung der Struktur kann die Einteilung der einzelnen Bezirksligen an die momentanen Bedingungen angepasst werden und eine adäquate, durchgängige Spielfähigkeit für die Vereine sichergestellt werden.
- Anzahl der Bezirksligen im Herrenbereich wird von vier auf drei reduziert. Die Bezirke Süd- West und Süd-Ost werden zusammengelegt und die Mannschaften neu verteilt.

Einführung Saarmodell ab 2022/23

- Verbandsliga
- Bezirksliga
- Kleine Ligen → zurückgezogen

Meldefristen Jugend ab 2022

- Die Mannschaftsmeldungen für die Teilnahme am Jugendspielbetrieb für die folgende Saison erfolgen gestaffelt nach Altersklassen, losgelöst vom Erwachsenenspielbetrieb:
    - U12 / U13 bis zum 30.09. p.a.
    - U14 – U20 bis zum 31.05. p.a.

Doppelspielrecht im Jugendbereich

- Das Doppelspielrecht bietet die Möglichkeit für talentierte Athlet:innen individuelle Lösungen zu finden, um die bestmögliche Förderung zu erhalten. So ist es möglich, dass Athlet:innen in der U16 bei Verein A spielen und in der U18 bei Verein B.
- Das erste Spielrecht muss festgelegt werden und bestimmt damit auch, mit welchem Team sich der/ die Athlet:in zu einer Regionalmeisterschaft oder im Folgenden zu einer Deutschen Meisterschaft qualifizieren kann.
-
- Es stärkt weiter die Zusammenarbeit der Vereine untereinander, da beide Vereine von stärker ausgebildeten Athlet:innen profitieren.
- Die Beantragung erfolgt über ein Formular, welches durch den Landestrainer bestätigt und vom Jugendausschuss genehmigt werden muss.

Weitere Änderungen zu Ordnungen entnehmen sie bitte der Präsentation, bzw. den beigefügten Beschlussvorlagen und dazugehörigen Anlagen.

Der nächste ordentliche Verbandstag findet am 04.06.2022 statt.